

Röhren-Dokumente

UY 4

Indirekt geheizte Einweg-Hochvakuum-Netzgleichrichterröhre

Blatt 1

Allgemeines:

Billige indirekt geheizte Netzgleichrichterröhre; dient in erster Linie zur Erzeugung der Anodengleichspannung von Geradeausempfängern und Kleinsupern. Achtpolige Außenkontaktsockel.

Heizung: Heizung indirekt durch Wechselstrom oder Gleichstrom, Serienspeisung.

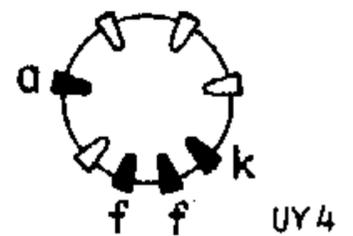
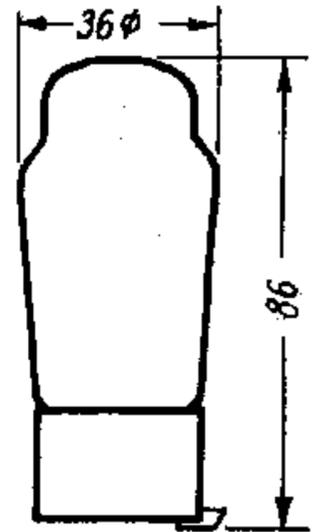
Heizspannung	U_f	35	Volt
Heizstrom	I_f	0,1	Amp

Betriebswerte: Siehe die Kennlinienfelder 1 und 2.

Grenzwerte:

Netzspannung ($U_{\sim eff max}$ oder $U_{\dots max}$)		250	Volt
Ladekondensator	$C_L max$	60	μF
Spannung Faden-Schicht, Scheitelwert	$U_{f/k max}$	350	Volt

Kolbanabmessungen

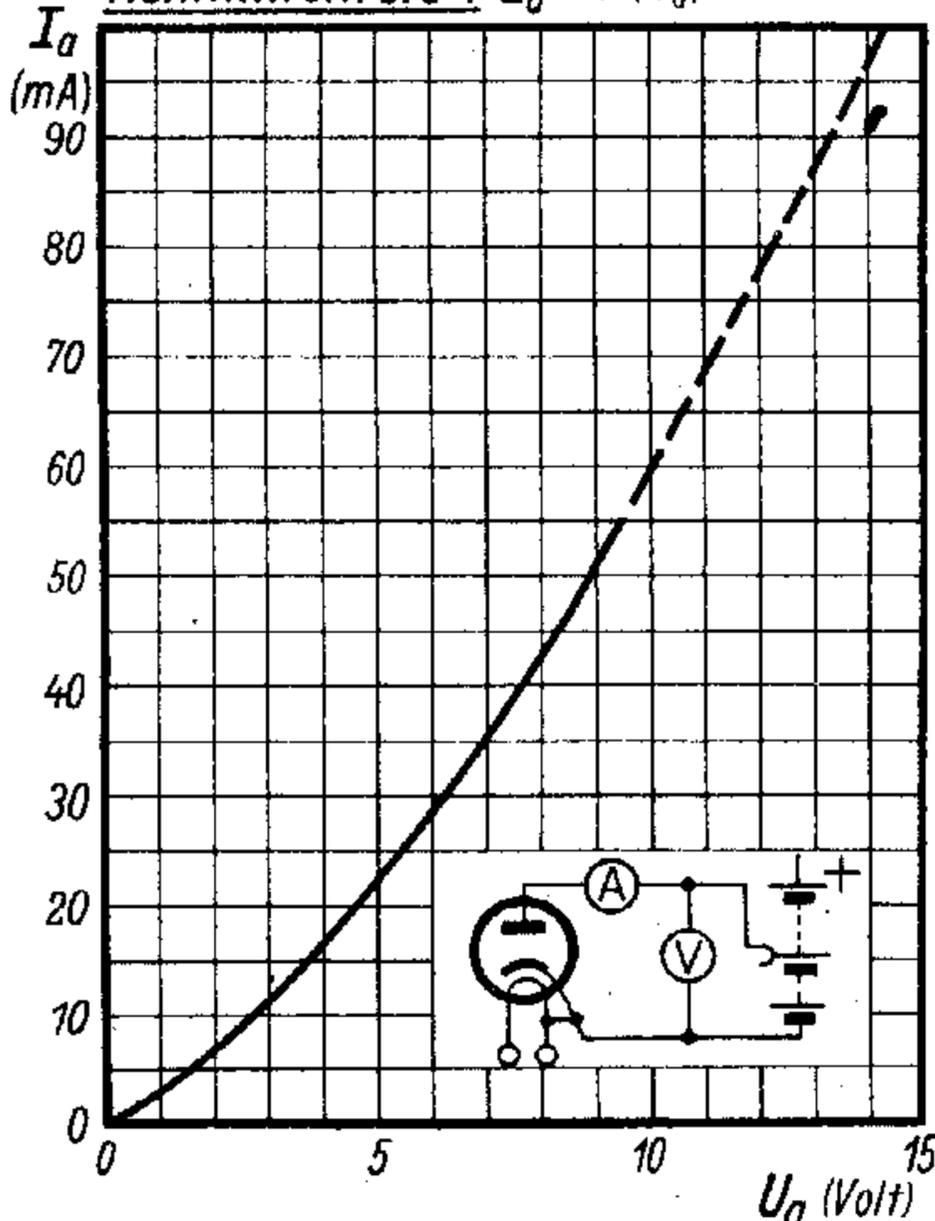


Sockel von unten gesehen

Bei einer Netzspannung ($U_{\sim eff}$ oder U_{\dots}) von	und einem Ladekondensator C_L von	betragen	
		$I_{\dots max}$	$R_z min$
220 Volt	60 μF	55 mA	175 Ω
220 Volt	32 μF	55 mA	125 Ω
220 Volt	16 μF	55 mA	20 Ω
220 Volt	8 μF	55 mA	0 Ω
110 Volt	... 60 μF	55 mA	0 Ω

Innenwiderstandskurve

Kennlinienfeld 1 $I_a = f(U_a)$



Entladekurven

Kennlinienfeld 2 $U_{\dots} = f(I_{\dots}), C_L = 32 \mu F$

